

Inhaltsübersicht

Vorwort	7
Einleitung	19
Teil 1: Streaming und seine wirtschaftliche Verwendung	31
Teil 2: Rechtliche Grundlagen	43
Teil 3: Vertragstypenqualifikation der Modelle von Streaming-Angeboten	141
Teil 4: Wesentliche Leistungspflichten des Anbieters	191
Schlussbetrachtung	271
Literaturverzeichnis	289
Stichwortverzeichnis	303

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	19
I. Verbreitung von Streaming-Diensten in Frankreich und Deutschland	20
II. Fehlende rechtliche Auseinandersetzung in beiden Rechtsordnungen	20
III. Methodik	21
IV. Rechtliche Ausgangslage in Frankreich und Deutschland	22
V. Parallelität der Ergebnisse	26
VI. Fragestellung	29
Teil 1: Streaming und seine wirtschaftliche Verwendung	31
§ 1. Technische Grundlagen	31
I. Komprimierung der digitalisierten Audio- und Video-Inhalte	32
II. Streaming-Server	33
III. Übertragung an den Nutzer	34
1. Übertragung mittels TCP/HTTP	35
2. Übertragung mittels UDP	36
IV. Wiedergabe	37
§ 2. Die verschiedenen Modelle von Streaming-Angeboten	38
I. Video-Streaming	38
1. Abonnement-Modelle	39
2. Bereitstellung einzelner Inhalte	40
II. Musik-Streaming	40
1. Werbebasiertes Musik-Streaming	41
2. Abonnements	41
Teil 2: Rechtliche Grundlagen	43
§ 3. Urheberrechtliche Behandlung von Streaming	43
I. Französisches Recht	44

1. Urheberrechtlicher Schutz von Film- und Musikstücken, die zum Streamen bereitgestellt werden	44
a) Représentation durch den Anbieter	44
b) Reproduction durch den Nutzer	45
2. Ausnahme von der Zustimmungspflicht für die Übertragung mittels Streaming nach Art. L122-5 n° 6 Code de la propriété intellectuelle	47
a) Reproduction provisoire	47
b) Partie intégrale et essentielle d'un procédé technique	48
c) Caractère transitoire ou accessoire	49
d) Utilisation licite de l'œuvre	49
e) Kein valeur économique propre	50
f) Drei-Stufen-Test	51
g) Ergebnis	52
II. Deutsches Recht	52
1. Öffentliches Zugänglichmachen durch den Anbieter	52
2. Privilegierte Vervielfältigung durch den Nutzer	53
a) Vervielfältigung i.S.v. § 16 UrhG	54
b) Privilegierung nach § 44a Nr. 2 UrhG	55
§ 4. Darstellung der Vertragstypen, die für Verträge über Streaming-Dienste in Frage kommen	56
I. Vertragstypenqualifikation im französischen und im deutschen Recht	57
1. Qualifikation im französischen Recht	57
2. Qualifikation im deutschen Recht	59
II. Dauerhafte Überlassung/Übertragung	61
1. Vente	61
a) Chose	62
b) Transfert de propriété	63
c) Paiement d'un prix	65
2. Kaufvertrag	66
a) Sachen, Rechte und sonstige Gegenstände	66
b) Übergabe und Übereignung des Gegenstandes	67
c) Kaufpreis	71
III. Gebrauchsüberlassung	72
1. Location	72
a) Jouissance d'une chose	72
b) Pendant un certain temps	73

c) Prix	74
2. Miete	74
a) Mietsache	75
b) Überlassung des Gebrauchs	78
c) Entrichtung der Miete	79
IV. Erbringung einer Dienstleistung	79
1. Contrat d'entreprise	79
a) Inhalt eines contrat d'entreprise	79
b) Abgrenzung zur location	80
c) Gegenleistung	81
2. Werkvertrag	81
a) Vertragsgegenstand: Erfolg	82
b) Entgeltlichkeit des Vertrages	82
3. Dienstvertrag	83
a) Vertragsgegenstand	84
b) Vergütung	84
V. Verträge mit urheberrechtlichem Hintergrund	84
1. Contrat de licence	85
2. Lizenzvertrag	86
§ 5. Bestimmung der geschuldeten Qualität der Leistung	87
I. Mechanismen im französischen Recht	89
1. Délivrance conforme	90
a) Délivrance	90
b) Conformité	92
c) Rechtsbehelfe bei ausbleibender délivrance oder non-conformité	95
2. Garantie des vices cachés	102
a) Gebrauchsbeeinträchtigung	102
b) Verdeckter Fehler des Vertragsgegenstandes	104
c) Besonderheiten bei der location	105
d) Vice caché beim contrat d'entreprise	106
e) Rechtsbehelfe bei Vorliegen eines vice caché	108
3. Ungestörte Nutzung des überlassenen Gegenstandes bei vente und location	110
a) Garantie d'éviction und entsprechende Regelungen	110
b) Rechtsbehelfe bei Nutzungsstörungen	112
4. Garantie légale de conformité	115
a) Inhalt der garantie de conformité	115
b) Rechtsbehelfe im Fall der non-conformité	117
II. Mechanismus im deutschen Recht: Mängelgewährleistung	120
1. Sachmangel	120

2. Rechtsmangel	125
3. Rechtsbehelfe	126
a) Durchführung des Vertrages	126
b) Aufhebung des Vertrages	128
c) Schadensersatz	130
4. Produktmangel bei Verbraucherverträgen über digitale Produkte	132
a) Vertragsmäßigkeit eines digitalen Produkts	132
b) Rechtsbehelfe bei Mängeln	136
Teil 3: Vertragstypenqualifikation der Modelle von Streaming-Angeboten	141
§ 6. Bereitstellung einzelner Inhalte	144
I. Bereitstellung für einen unbegrenzten Zeitraum gegen Zahlung eines Entgelts	144
1. Einordnung als vente oder Kaufvertrag	144
a) Urheberrechtlich geschützte Dateien als Gegenstand einer vente	145
b) Urheberrechtlich geschützte Dateien als Gegenstand eines Kaufvertrags	152
2. Ausschließliche Bereitstellung zum Streamen	154
a) Vente bzw. Kauf bei Bereitstellung in der Private Cloud	155
b) Einordnung als contrat d'entreprise oder Werkvertrag	157
3. Ergebnis	160
II. Bereitstellung für einen begrenzten Zeitraum gegen Zahlung eines Entgelts	163
1. Einordnung als location nach 1709 Code civil	163
a) Erste Einschätzung in der Literatur	164
b) Vergleich mit Verträgen über die Online-Bereitstellung von Software	164
c) Qualifikation nach allgemeinen Kriterien .	167
2. Einordnung als Mietvertrag i.S.v. § 535 BGB	171
a) Rechtsprechung des BGH zum ASP-Vertrag	171
b) Behandlung von Verträgen über die zeitlich begrenzte Bereitstellung zum Streamen in der Literatur	173
c) Vergleich mit der Einordnung von Verträgen über Cloud Computing-Dienste in der Literatur	175
3. Ergebnis	177
§ 7. Rahmenverträge und Abonnements	178

I.	Einrichtung von Nutzerkonten als Rahmenvertrag	179
II.	Abonnements	180
1.	Einordnung als contrat d'entreprise bzw. Werkvertrag bei ausschließlicher Bereitstellung der Inhalte zum Streamen	181
2.	Einordnung bei zusätzlicher Möglichkeit des zeitlich begrenzten Downloads	184
III.	Zusätzliche Bereitstellung einzelner Inhalte im Rahmen eines Abonnements	185
IV.	Ergebnis	187
Teil 4: Wesentliche Leistungspflichten des Anbieters		191
§ 8. Verfügbarkeit der Inhalte		192
I.	Bereitstellung der Inhalte und Verschaffen der Zugriffsmöglichkeit	192
1.	Bereitstellung auf den Servern des Anbieters	192
2.	Risiko der Übertragung auf das Endgerät des Nutzers	195
II.	Zugänglichkeit der Server	199
1.	Erreichbarkeit der Server bei der zeitlich begrenzten Bereitstellung einzelner Inhalte	199
2.	Erreichbarkeit der Server bei Abonnement-Verträgen und der dauerhaften Bereitstellung eines Inhalts zum Streamen	202
3.	Zugriff des Nutzers aus dem EU-Ausland	204
III.	Änderung und Löschung von Inhalten	205
1.	Veränderung und Löschung einzeln bereitgestellter Inhalte	205
a)	Bereitstellung für einen unbegrenzten Zeitraum	205
b)	Bereitstellung für einen begrenzten Zeitraum	211
2.	Änderungen im Rahmen von Abonnements	213
IV.	Ergebnis	215
§ 9. Bereitstellung von technisch fehlerfreien Inhalten und technisch fehlerfreier Abspielsoftware		220
I.	Kompatibilität und Interoperabilität	220
1.	Vereinbarung der Parteien	221
2.	Einschränkung der Funktionalität	223
a)	Qualität der Erstbereitstellung	223
b)	Anpassung bei auf begrenzte oder unbegrenzte Dauer geschlossenen Verträgen	226
II.	Technische Schutzmaßnahmen	228
III.	Auflösung	231

IV. Ergebnis	233
§ 10. Einräumen und Innehaben von Rechten in Bezug auf die Inhalte	236
I. Vermittlung von Rechten an den Nutzer	237
1. Übertragung eines Vollrechts bzw. einer tatsächlichen Inhaberschaft bei dauerhafter Bereitstellung	237
a) Rechtsposition des Nutzers bei Vorliegen einer vente	238
b) Rechtsposition des Nutzers bei Vorliegen eines Kaufvertrages	243
2. Einräumung eines Zugangs- und Nutzungsrechts bei dauerhafter Bereitstellung	248
3. Einräumung eines Zugangs- und Nutzungsrechts bei einer zeitlich begrenzten Bereitstellung einzelner Inhalte und Abonnements .	251
a) Rechtsposition des Nutzers bei zeitlich begrenzter Bereitstellung	251
b) Rechtsposition des Nutzers bei Abonnement-Verträgen	253
II. Innehaben von Rechten zur Bereitstellung	254
1. Pflicht zum Einholen entsprechender Rechte .	254
a) Auswirkung fehlender Rechte des Anbieters	254
b) Vertragswidrigkeit bei fehlenden Rechten	256
2. Pflicht zum Innehaben der Rechte während der gesamten Vertragsdauer	258
III. Ergebnis	263
1. Rechtsposition des Nutzers	263
2. Pflicht des Anbieters, die urheberrechtliche Gestattung zur Bereitstellung einzuholen . .	266
Schlussbetrachtung	271
I. Parallelität der tatsächlichen und rechtlichen Ausgangslage in Frankreich und Deutschland . .	271
II. Vergleichbare vertragstypologische Einordnung der verschiedenen Modelle von Verträgen über Streaming-Dienste	273
1. Dauerhafte Bereitstellung einzelner Inhalte	273
2. Zeitlich begrenzte Bereitstellung einzelner Inhalte	275
3. Abonnements und Rahmenverträge	277
4. Fazit	278

III.	Bestimmung der wesentlichen Leistungspflichten und Rolle der Vertragstypen	278
1.	Darstellung der Leistungspflichten	279
a)	Verfügbarkeit der Inhalte für den Nutzer	279
b)	Technische Beschaffenheit	281
c)	Einräumen von dinglichen/schuldrechtlichen Rechten und Innehabern urheberrechtlicher Gestaltung	282
2.	Bedeutung der Vertragstypenqualifikation	283
IV.	Handlungsbedarf	287
	Literaturverzeichnis	289
	Stichwortverzeichnis	303